

---

An: [friedensmail@dfg-vk-nrw.de](mailto:friedensmail@dfg-vk-nrw.de)  
Datum: **Thu, 07 May 2009 15:55:25 +0200**  
Priorität: **normal**  
Von: [friedensmail@dfg-vk-nrw.de](mailto:friedensmail@dfg-vk-nrw.de)  
Betreff: **[Friedensmail] Neues von der DFG-VK NRW**  
Antwort an: [friedensmail@dfg-vk-nrw.de](mailto:friedensmail@dfg-vk-nrw.de)  
<<mailto:friedensmail-request@dfg-vk-nrw.de?subject=unsubscribe>>  
<<mailto:friedensmail-request@dfg-vk-nrw.de?subject=subscribe>>

**Deutsche Friedensgesellschaft –  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**

Newsletter Mai 2009

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,  
hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte  
KriegsdienstgegnerInnen NRW. Nach NATO-Demo und Ostermarsch stehen bereits wieder eine  
ganze Menge Aktivitäten an. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen  
Interessierten zukommen lassen!  
Einfach eine Info an diese Adresse: [dfg-vk.nrw@t-online.de](mailto:dfg-vk.nrw@t-online.de)

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm  
Landesgeschäftsführer

\*\*\*\*\*

- 1) Sicherheitspolitischer Kongress in Minden
- 2) Gelöbnis in Rheine
- 3) Kirchentag
- 4) Europa zivil – Podiumsdiskussion in Dortmund
- 5) Asyl für André Shepherd
- 6) Solidarität mit Uli Sander (VVN-BdA) und Martin Budich (Bochumer Friedensplenum)
- 7) Aktivisten der israelischen Partnerorganisation New Profile verhaftet
- 8) Auch den neuen ProKöln-Kongress verhindern

**1) Sicherheitspolitischer Kongress in Minden**

Am 9. Mai 2009 findet der 16. Sicherheitspolitische Kongress in der Stadthalle Minden statt. Nach Darstellung des Veranstalters handelt es sich um die „größte außen- und sicherheitspolitische Veranstaltung im norddeutschen Raum.“

Auf diesen Kongressen treten Führungskräfte aus dem Militär, der Politik, der Rüstungswirtschaft, aus Nachrichtendiensten und den Medien mit internationaler Teilnahme aus dem NATO-Raum auf. Sie setzen sich mit Nachdruck für Kriegsführung, Aufrüstung und die innere Militarisierung ein. In diesem Jahr ist auch die Bertelsmann-Stiftung dabei. Sie ist einflussreiche Fürsprecherin einer aggressiven Großmachtspolitik und setzt sich aktiv für eine Militärmacht Europa ein.

Ein breites Bündnis ruft für Samstag den 9. Mai zu einem antimilitaristischen Umzug „Wir verkünden die Abrüstung“ mit ernststen und satirischen Beiträgen auf.

Infos unter [www.nrw.dfg-vk.de](http://www.nrw.dfg-vk.de)

**2) Gelöbnis in Rheine**

Am 29. Mai um 18 Uhr, führt die Bundeswehr in Rheine anlässlich des fünfzigsten Standortjubiläums ein öffentliches Rekrutengelöbnis durch. Gegen dieses Militärspektakel rufen antimilitaristische und pazifistische Gruppen aus der Region und darüber hinaus zu einer Demonstration um 17 Uhr ab Bahnhof Rheine auf:

„50 Jahre Bundeswehr in Rheine ist kein Grund zum Feiern, sondern zum kritischen Nachdenken.

(...) Ohne die Heeresflieger aus Rheine, die Logistiker aus Unna und die Sanis aus Ahlen ist der Kriegseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan nicht denkbar. Deswegen ist Rheine auch einer von zwei Standorten in NRW, die in den kommenden Jahren mit über 100 Millionen Euro ausgebaut werden sollen. Wir wenden uns gegen die weltweiten Bundeswehreinsätze und gegen den deswegen steigenden Rüstungsetat.

Mit unserer Demonstration fordern wir alle Rekruten auf, die Teilnahme an diesem öffentlichen Spektakel zu verweigern. Geht nach Hause! Macht etwas Sinnvolles! – Wir meinen es gut mit euch!“

heißt es im Aufruf, der auch von der DFG-VK NRW unterzeichnet ist. Infos [www.geloebnix-rheine.de/](http://www.geloebnix-rheine.de/)

### **3) Kirchentag in Bremen**

In zwei Wochen findet vom 21. – 24. Mai in Bremen der Evangelische Kirchentag statt. Ein interessantes Treffen auch für Nichtchristen, um über viele politische Fragen zu diskutieren und sich auszutauschen. Beim Markt der Möglichkeiten in der Überseestadt ist im Themenbereich „Gewalt überwinden“ die DFG-VK NRW vertreten. Am Stand C13 werden wir mit einer Postkartenaktion „Botschaft für Frieden“ gegen den Afghanistankrieg, die Atomwaffen in unserem Land und gegen den Rüstungsexport Unterstützungsunterschriften sammeln. Am Samstag den 23. Mai gibt es eine Demonstration „Für eine deutsche Friedenspolitik“, zu der zahlreiche beim Kirchentag vertretene Gruppen sowie weitere aus der Region aufrufen.

### **4) Europa zivil – Podiumsdiskussion in Dortmund**

Am 28. Mai findet in Dortmund eine Podiumsdiskussion „Europa zivil“ statt, bei der Europaparlament-Kandidaten der Parteien mit Bernhard Nolz vom Bund für Soziale Verteidigung über die Möglichkeiten einer zivilen Außenpolitik der EU diskutieren. Die militärischen Kapazitäten der EU werden immer stärker ausgebaut, aber was ist mit den Möglichkeiten ziviler Konfliktbearbeitung? Was kann die EU im Bereich ZKB? Was sollte sie können? Und wofür wollen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien im Europaparlament einsetzen? Diese Veranstaltung wird durchgeführt vom DFG-VK Landesverband NRW, dem Dortmunder Friedensforum und anderen örtlichen Friedensgruppen. Sie ist eine von mehreren Diskussionen im Rahmen des gleichnamigen Projektes des "Bundes für Soziale Verteidigung" (BSV). Ort und Uhrzeit sowie die Daten weiterer Diskussionen unter [www.nrw.dfg-vk.de](http://www.nrw.dfg-vk.de) .

### **5) Asyl für André Shepherd**

Schon im letzten Newsletter hatten wir auf die Situation des US-Deserteurs André Shepherd hingewiesen. Er weigert sich, wieder als Soldat in den Irak zurückzukehren und hat in Deutschland um Asyl gebeten. Waren während des Vietnamkrieges einige Staaten bereit waren, US-Deserteuren Unterschlupf zu gewähren, ist die Situation heute schwieriger. Daher noch einmal der Aufruf zur Solidarität. Es gibt Listen, mit denen man Unterschriften für André Shepherd sammeln kann. Diese können unter [www.Connection-eV.de/pdfs/unterschrift-usa.pdf](http://www.Connection-eV.de/pdfs/unterschrift-usa.pdf) heruntergeladen werden.

### **6) Solidarität mit Uli Sander (VVN-BdA) und Martin Budich (Bochumer Friedensplenum)**

Mit unterschiedlichen Vorwürfen sehen sich z.Zt. zwei Friedensaktivisten vor Gericht konfrontiert. Uli Sander, Landesprecher der VVN-BdA in Nordrhein-Westfalen, soll presserechtlich gezwungen werden, die Behauptung zu unterlassen, der Kameradenkreis der Gebirgsjäger verharmlose die Kriegsverbrechen der NS-Gebirgstruppe. Infos unter [www.nrw.vvn-bda.de/texte/0508\\_kamkreis.htm](http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0508_kamkreis.htm) Martin Budich vom Bochumer Friedensplenum wird vorgeworfen, als Redakteur von [www.bo-alternativ.de](http://www.bo-alternativ.de) im Zusammenhang mit einer Anti-Nazi-Demonstration zu Gewalt aufgerufen zu haben. Hintergrund ist ein dort veröffentlichtes Plakat, auf dem die Staatsanwaltschaft eine als Torte getarnte Bombe zu erkennen glaubt. Infos unter [www.bochumgegenrechts.de/](http://www.bochumgegenrechts.de/)

### **7) Aktivisten der israelischen Partnerorganisation New Profile verhaftet**

Fünf Mitglieder unserer israelischen Partnerorganisation New Profile sind am 26. April festgenommen und verhört worden, ihre Computer wurden beschlagnahmt. Die Polizei begründete dies Vorgehen mit einem Ermittlungsverfahren gegen die Website von New Profile wegen Verletzung von Artikel 109 des israelischen Strafrechts, nämlich Anstiftung zur Militärdienstentziehung. NrW Profile informiert auf seinen Seiten über Kriegsdienstverweigerung und Ausmusterung. Die Ermittlung wurde nach einer Anordnung des israelischen Justizministers Menachem Mazuz im September 2008 eröffnet. Unterstützer weisen darauf hin, dass nicht New Profile, sondern der Staat Israel internationales Recht verletzt, indem er nicht das Recht auf Kriegsdienstverweigerung garantiert (Artikel 18 des Internationalen Abkommens über zivile und politische Rechte). Infos unter [www.connection-ev.de/z.php?ID=738](http://www.connection-ev.de/z.php?ID=738)

### **8) Auch den neuen ProKöln-Kongress verhindern**

Obwohl zigtausende Menschen am 20. September 2008 den Verantwortlichen von „pro Köln“ und ihren braunen Unterstützern aus dem In- und Ausland so deutlich gezeigt hatten, was sie von ihrer rassistischen Hetze hielten, plant pro Köln eine Neuauflage. Am 9. Mai, einen Tag nach dem Jahrestag der Befreiung Deutschlands von Faschismus und Krieg, wollen sie noch einmal versuchen, sich öffentlichkeitswirksam mit ihren Kumpanen aus verschiedenen Ländern Europas in Köln zu treffen, um damit die heiße Phase des Kommunalwahlkampfes einzuläuten. Dagegen hat sich erneut Gegenwehr organisiert. Das Bündnis „Köln stellt sich quer“ ruft für 10 Uhr zu

einer Auftaktkundgebung auf dem Heumarkt auf. Infos unter [www.region-koeln.dgb.de/Themen/Rechtsextremismus/Wir stellen uns quer 2009/index](http://www.region-koeln.dgb.de/Themen/Rechtsextremismus/Wir_stellen_uns_quer_2009/index)  
Unter dem Motto „Aufgestanden! Hingegangen! Abgepiffen!“ rufen andere Gruppen dazu auf, ab 9:30 Uhr zur Kundgebung von pro Köln auf den Barmer Platz zu gehen und dort die Veranstaltung „abzupfeifen“. Infos : [www.hingegangen.mobi/cms/](http://www.hingegangen.mobi/cms/)

\*\*\*\*\*  
Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: [www.nrw.dfg-vk.nrw](http://www.nrw.dfg-vk.nrw)

\*\*\*\*\*  
**Friedenspolitische Termine in NRW:**

Samstag, 09.05.2009 - 10.05.2009 Warburg: Seminar "Bedrohter Friede, Erzwungener Friede, Gerechter Friede" - Erlebt Deutschland durch Afghanistan eine Militarisierung seiner Außenpolitik? - mit (u.a.) Reinhard Voß (Pax Christi), Dr. Hans-Joachim Schmidt (HSFK), Oberst Karsten Stoye (Gemeinschaft Katholischer Soldaten/GKS), Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Apt-Overgaer-Str. 1, VA: Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Montag, 11.05.2009 Bielefeld: Vortrag mit Filmausschnitten "Visionen von Palästina" mit Irit Neidhardt (mec film), 19 Uhr, IBZ, Teutoburger Str. 106, VA: IBZ [im Rahmenprogramm der Ausstellung "Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948"]

Dienstag, 12.05.2009 Köln: Vortrag und Diskussion "Kino-Mobil-Projekt" - Bericht über ein Kulturprojekt im Sudan -, 19 Uhr, Friedensbildungswerk, Obenmarspforten 7-11, VA: Bildungswerks Umbruch

Mittwoch, 13.05.2009 Hagen: Vortrag und Diskussion "Gaza: offene Wunden / Wer hilft?" mit Martin Glasenapp (medico international), 19 Uhr, AllerWeltHaus, Potthofstr. 24, VA: AllerWeltHaus Hagen

Mittwoch, 13.05.2009 Paderborn: Vortrag und Diskussion "100 Tage Obama" - Eine kritische Bewertung aus der us-amerikanischen Friedensbewegung mit Steve Jacobson (Mitbegründer der St.Francis Catholic Worker-Gemeinschaft in Columbus/Missouri), 20 Uhr, "Kim Forum", Detmolder Str. 21, Kosten: 4/3 EUR, Details siehe hier, VA: Umbruch

Donnerstag, 14.05.2009 Bielefeld: Vortrag und Diskussion "Palästina/Israel nach dem Gaza- Krieg und den Wahlen in Israel" mit Sumaya Farhat Nasser (Palästina), 19 Uhr, IBZ, Teutoburger Str. 106, VA: IBZ [im Rahmenprogramm der Ausstellung "Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948"]  
Kontakt: IBZ, Teutoburger Str. 106, 33607 Bielefeld

Sonntag, 17.05.2009 Dortmund: Vortrag und Diskussion "100 Tage Obama" - Eine kritische Bewertung aus der us-amerikanischen Friedensbewegung mit Steve Jacobson (Mitbegründer der St.Francis Catholic Worker-Gemeinschaft in Columbus/Missouri), 16 Uhr, Kana-Suppenküche, Mallinckrodtstr. 114, VA: Umbruch in Kooperation mit KANA - Suppenküche

Dienstag, 19.05.2009 Köln: Podiumsdiskussion "Vorrang für Zivil - Auch in Europa?" mit Rolf Mützenich (SPD, Sicherheitsexperte, MdB), Paul Schäfer (Die Linke, Sicherheitsexperte, MdB), Angelika Beer (B90/Die Grünen, Verteidigungspolitikerin, MdEP), N.N. (Zivile Konfliktbearbeitung), 20-22.15 Uhr, Friedensbildungswerk, Obenmarspforten 7-11, VA: Friedensbildungswerk

Montag, 08.06.2009 Bonn: Vorlesung "Der `War on Terror` und seine mediale Wahrnehmung in Afghanistan und Pakistan" mit Dr. Conrad Schetter (ZEF), 19.30 (s.t.)-21 Uhr, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Konferenzraum, Walter-Flex-Str. 3, VA: Bonner Asienzentrum der Uni Bonn

Mittwoch, 10.06.2009 Köln: Vortrag und Diskussion "Rüstung - Volkswirtschaftlicher Systemfehler oder notwendiges Übel??" mit Lühr Henken (Sprecher des Bundesausschusses Friedensratschlag), Arno Neuber (Beirat der Informationsstelle Militarisierung -IMI-), 19.30 Uhr, Alte Feuerwache, Großes Forum, Melchiorstr. 3, Kosten 5 EUR, VA: Friedensbildungswerk

Mehr Termine unter [www.friedenskooperative.de/termdat.htm](http://www.friedenskooperative.de/termdat.htm)